

Kirchablättle

DER SEELSORGEEINHEIT KLIPPENECK-PRIMTAL



Ostern



St. Michael Denkingen | St Hippolyt und Kassian Frittlingen
St. Marien Aldingen | St. Georg Aixheim

Die Auferstehungssymphonie

Liebe Mitchristen!

Was ist Ostern? Was antworten Sie einem Nichtchristen, einem Kind, das wissen will, was Ostern bedeutet? Osterferien, Osterhase, Ostereier, Osterspaziergang, Osterausflug, Osterhalleluja, Osterkerzen, Ostergräber, Osterspessen?

Ich möchte Ostern darstellen als eine Symphonie der Auferstehung. Ein chinesischer Künstler hat aus Eisen auf großartige Weise ein Orchester geschaffen; Sie finden es im Liedblatt abgedruckt. Seine Werke sind „work in progress“; es ist der unvollendete Aspekt. Die Symphonie der Auferstehung ist im Entstehen, sie wartet auf Vollendung. Und die Instrumente: Sie kommen von überall her – vom Osten und vom Westen. Es ist ein universales Orchester, das die österliche Symphonie spielt für die ganze Welt. Diese Ostersymphonie hat ein Motiv, das man in jedem der Sätze heraushören kann in verschiedenen Tempi und Variationen. Es ist eine verbindende Melodie, die immer wieder vorkommt, jenes Motiv, das den lehrenden, den agierenden, den verurteilten, den angeklagten, gefolterten und sterbenden Christus genau so bewegt, wie den, der souverän durch die Türe und Riegel der Ängste schreitet oder im Morgennebel am Seeufer auf seine Jünger wartet, um sie zum Mahl einzuladen. Es gibt diese Kennmelodie des Welterlösers.

Es ist die Weise von der Barmherzigkeit. Der Grundton von der Barmherzigkeit bestimmt das schönste Gleichnis des Neuen Testaments, das vom barmherzigen Vater, vom verlorenen Sohn, das die Geschichte der Menschheit umfasst, die deine und die meine. In vielen Gesprächen, in den Reden, in den Wundern und Heilungen Jesu klingt dieses Motiv der Barmherzigkeit auf. Und es klingt auf im Heute, wenn Menschen Barmherzigkeit zeigen, Empathie, Kompassion, wie wir das Wort Barmherzigkeit auch heute verwenden: Barmherzigkeit gegenüber einem lästigen und unfreundlichen Nachbarn, Barmherzigkeit gegenüber Armen, Flüchtlingen, Menschen in materieller und seelischer Not.

Die Symphonie des Auferstandenen muss durch die Epochen und Kulturen weiter gespielt werden. Lieder Gottes haben sich im Laufe der Geschichte die Menschen in den Tasten und Saiten vergriffen, haben nicht aufeinander gehört, haben falsche

Töne gespielt. Ja, sogar die Partitur scheint verschwunden zu sein. Im 21. Jahrhundert sind es die Bedrohung durch einen gnadenlosen Terrorismus, himmelschreiende Ungerechtigkeit, missbrauchte und verhungerte Kinder, Millionen Menschen auf der Flucht, zunehmende Christenverfolgungen, dazu verheerende Naturkatastrophen in Form von Erdbeben, Vulkanausbrüchen, Tsunamis, Überschwemmungen, Dürrekatastrophen. Das alles und vieles andere sind „Zeichen der Zeit“.

Angesichts dieser Situation fällt es vielen schwer, von einem allmächtigen und zugleich barmherzigen Gott zu reden. Wo war er und wo ist er, wenn all das geschah und geschieht? Warum lässt er all das zu? Die Frage nach dem Warum des Leidens lässt also viele Menschen verstummen und sprachlos werden. Selbst ein Philosoph wie Nietzsche, der die Botschaft verbreitet hat, dass Gott tot sei, er wusste, dass der fehlende Glaube an den Sinn des Lebens, der fehlende Glaube an einen persönlichen Gott nur Leere hinterlässt und unendliche Kälte. Ohne Gott sind wir vollends und ausweglos den Schicksalen und Zufällen der Welt und den Drangsalen der Geschichte ausgeliefert. Somit ist der fehlende Glaube die eigentliche und tiefste Not des Menschen von heute.

Deshalb liegt es an uns Christen, die Melodie von einem barmherzigen Gott wieder zu spielen: Vom gnädigen Gott „der reich ist an Erbarmen“ (Eph 2,4), „der uns tröstet, damit auch wir andere trösten können“ (2 Kor 1,3f.). Denn angesichts des Teufelskreises des Bösen kann es eine Hoffnung auf einen Neuanfang nur geben, wenn wir auf einen barmherzigen und zugleich allmächtigen Gott hoffen können, der allein einen neuen Anfang setzen kann und uns Mut zu einer Hoffnung gegen alle Hoffnung schenken kann.

Liebe Mitchristen! Lasst uns also mit großem Jubel die Ostersymphonie spielen, die Symphonie mit dem Motiv der Barmherzigkeit – ganz besonders auch im „Jahr der Barmherzigkeit“. In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen ein frohes Osterfest und den Segen des auferstandenen Herrn Jesus Christus.

Ihr Pater Sabu Palakkal, Pfarrer



ST. MICHAEL
DENKINGEN

Gemeindehaus Vinzenz von Paul - Offen für Begegnungen

Solidarität und Hilfsbereitschaft will die Kirchengemeinde für die Flüchtlinge in vielfältiger Weise zum Ausdruck bringen. Verschiedene Initiativen und Angebote des Büchereiteams, des Ökumenischen Helferkreises, des Vinzenzvereins und von verschiedenen Einzelpersonen wollen die Menschen, die zu uns kommen unterstützen und ihnen helfen. Sie gehen den Menschen mit einer Kultur des Willkommen-seins und der Wertschätzung entgegen. In unserem Gemeindehaus Vinzenz von Paul sind diese Begegnungen in vielfältiger Weise möglich.

Kirchenchor ehrt treue Sängerinnen und Sänger - langjährige Funktionäre erhalten Martinus-ehrennadel

Bei der Cäcilienfeier des Kirchenchores wurden langjährige Sängerinnen und Sänger für ihren treuen Dienst geehrt. Albert Schnee (70 Jahre) Josef Fetzer (50 Jahre), Anne Fetzer (40 Jahre), Lioba Rehm (30 Jahre) und Theresia Schnee (30 Jahre). Mit einer besonderen Ehrung der Diözese wurden die langjährige Dirigentin Ulla Braun, Vizedirignt Josef Fetzer und Schriftführerin Herlinde Groß bedacht. Für ihren treuen Dienst wurde ihnen die Martinus-ehrennadel der Diözese überreicht. Vorstand Kuthbert Fetzer, der seit 30 Jahren dem Chor vorsteht hat diese Ehrung schon früher erhalten. Ihm wurde als Dank ein Buch überreicht.



Die Geehrten: (von links hinten) Albert Schnee, Günther Luckner, Josef Fetzer, Kuthbert Fetzer, Pater Sabu, (von links vorne) Lioba Rehm, Ulla Braun, Anne Fetzer, Theresia Schnee, Herlinde Groß. (Foto: Alois Groß)

Neujahrsempfang

Beim Neujahrsempfang der Kirchengemeinde konnten Pater Sabu und der 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Norbert Schnee zahlreiche Gäste begrüßen und mit

großer Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurückschauen. Sie hoben besonders hervor, dass viele Gemeindemitglieder in vielfältiger Weise das Leben der Kirchengemeinde mittragen. Geehrt für ihren wertvollen Dienst in unserer Kirche St. Michael wurden die Mesnerin Helga Dreher, Ursula und Hermann Höckl, sowie Rudolf Fetzer. Franz und Monika Schumacher und Franz und Resi Fetzer wurden geehrt für ihren Mesnerdienst in der Nikolauskapelle. Des Weiteren gab es Wertschätzung für die Personen, die seit vielen Jahren an Fronleichnam mit großem Einsatz und Ideenreichtum die Fronleichnamsaltäre und Blumenteppeiche gestalten. Renate und Walter Schnee (50 Jahre) sie werden dabei seit vielen Jahren tatkräftig unterstützt von Angelika und Willi Heinz. Herlinde und Alois Groß (30 Jahre). Urban Klumpp hatte viele Jahre lang zusammen mit seiner verstorbenen Frau Mathilde die Verantwortung für einen Altar.



Die Geehrten: (von links stehend): Urban Klumpp, Pater Sabu, Ursula Höck, Alois Groß, Hermann Höckl, Rudolf Fetzer, Norbert Schnee, Angelika Heinz, Walter Schnee, (von links sitzend): Herlinde Groß, Helga Dreher, Monika Schumacher, Renate Schnee. (Foto: Theresia Schnee)

Krankensalbung für ältere Gemeindemitglieder

Am Dienstag 22. März spendet Pater Sabu in unserer Kirche St. Michael das Sakrament der Krankensalbung. Die Krankensalbung wird als ein sakramentales Mittel der Stärkung und Ermutigung verstanden. Sie soll bei den Menschen Vertrauen auf die göttliche Barmherzigkeit wecken.

TREFFS UND TERMINE

Montag 20 Uhr **Chorprobe** des Kirchenchores im Kath. Gemeindehaus Vinzenz von Paul

Dienstag 14 Uhr **Rosenkranz**, anschl. Begegnung im Kath. Gemeindehaus Vinzenz von Paul

Donnerstag 18.30 Uhr Gebetskreis

Kath. öffentlichen Bücherei

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 15 bis 17 Uhr
Fr. 16 bis 18 Uhr

Mittwoch, 23.03.2016

16.30 Uhr Ministrantenprobe in der Kirche

Dienstag, 03.05.2016

Bittgang auf den Dreifaltigkeitsberg

Der Männergesangsverein wird den Gottesdienst mit Liedern umrahmen.



ST. HIPPOLYT
UND KASSIAN
FRITTLINGEN

Neujahrsempfang

Am 16. Januar haben wir unseren ersten Neujahrsempfang im neuen Pfarrer Häfner Haus begangen. Nach dem Gottesdienst, bei dem sich die Erstkommunion Kinder vorgestellt haben, durften wir uns über zahlreiche Besucher freuen. Pater Sabu würdigte die Arbeit des Kirchengemeinderats, der in der abgelaufenen Amtsperiode viel geleistet hat und durch seinen Einsatz viel Gutes für unsere Kirchengemeinde erungen hat. Diese Wertschätzung soll auch für Gemeindemitglieder Motivation sein, sich als Kandidaten für die anstehende Kirchengemeinderatswahl zur Verfügung zu stellen.



Die Gewürdigten (v.l.n.r.): Maria Zepf (10 Jahre), Anton Wenzler (18 Jahre), Markus Rother (6 Jahre), Jürgen Betting (20 Jahre), Susi Braun (15 Jahre), Hans Gassner (15 Jahre), Karl Arand (59 Jahre), Pater Sabu Palakkal, Willi Arand (18 Jahre), nicht auf dem Bild: Michael Braun (17 Jahre), Myriam Laux (10 Jahre). (Foto: Rainer Zepf)

Karl Arand wurde für seine unglaublichen 59 Jahre als Organist gewürdigt. Die Messner Willi Arand und Anton Wenzler wurden beide für 18 Jahre treue und wertvolle Arbeit gewürdigt. Allen ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre großartige Arbeit im Weinberg des Herrn. Auch zukünftig werden wir das Engagement von Personen und Gruppen würdigen, die oft im Stillen für eine gelingende Gemeindearbeit wirken.

Kandidatensuche

Wie schon im oberen Text erwähnt, sucht die Kirchengemeinde wieder Kandidaten für unseren Kirchengemeinderat. Da 2015 in Ermangelung einer ausreichenden Zahl von Kandidaten eine Wahl nicht möglich war, beschloss die Kirchengemeinde im Rahmen einer Pfarrversammlung in 2016 erneut zu versuchen, eine ordentliche Wahl durchzuführen. Um eine ausreichende Zahl von Kandidaten gewährleisten zu können, bitten wir Sie um Ihr Engagement und Ihre Mithilfe. Da amtierende Kirchen-

gemeinderäte ausscheiden möchten, ist eine ordentliche Kirchengemeinderatsarbeit nicht mehr möglich.

Wir bitten Sie, uns durch Vorschläge zu Kandidaten oder durch Ihre eigene Kandidatur zu helfen. Auch zukünftig brauchen wir Menschen, die die gesamte Breite und Vielfältigkeit unserer Gemeinde repräsentieren und die sich mit Rat und Tat in die Arbeit des Kirchengemeinderats einbringen. Mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung und Ihrem Gebet sollte es uns gelingen, dass auch wir in Frittlingen wieder einen vollzähligen und aktiven Kirchengemeinderat haben. Also auf geht's und Gott befohlen.

Firmwochenende

Die Frittlinger Firmlinge begannen mit einem Wochenende die Firmvorbereitungszeit. Am Freitag traf man sich im Pfarrer Häfner Haus und lernte sich mal anders kennen. Danach wurden die drei Gruppenkerzen gestaltet. Gut gestärkt stand ein Film auf dem Programm, der für Gesprächsstoff sorgte. Nach einem Nachtimpuls ging es in die Schlafsäcke.



Foto: Jürgen Betting

Der Samstag begann mit einem Morgen-spaziergang und geistlichen Impulsen. Danach ging es um das Thema Gottesdienst, mit verschiedenen Workshops und mit der Vorbereitung des Jugendgottesdienstes. Der Jugendgottesdienst war dann der Höhepunkt für des Wochenendes. Das Wochenende war ein gelungener Auftakt zur Firmvorbereitung. Wir hatten miteinander viel Spaß, es ist eine tolle Firmgruppe. Herzlichen Dank an Ute Merkle und Tine Rothenbacher für ihr großartiges Engagement, den Müttern, die hervorragend für das leibliche Wohl sorgten und den Firmwärtlern für das Mitmachen.

TREFFS UND TERMINE

Montag 19.45 Uhr Chorprobe Kirchenchor im Pfarrer Häfner Haus

Mittwoch, 23.03.2016

15.00 Uhr Ministrantenprobe in der Kirche

Sonntag, 19.06.2016

Fuß- und Radwallfahrt über den Palmbühl nach Dotternhausen zur Martinuskirche. Siehe Bericht in den Seelsorgeeinheits-Meldungen.



ST. GEORG
AIXHEIM

KGR-Klausur in Hegne

Von Freitag auf Samstag 20./21. Februar unternahm der Kirchengemeinderat von St. Georg eine Klausurtagung im Kloster Hotel St. Elisabeth in Hegne/Allensbach. Dabei wurde die allgemeine pastorale Situation der Kirchengemeinde in Aixheim erörtert. Bei dem allgemeinen Eindruck einer lebendigen Gemeinde wurde der abnehmende Gottesdienstbesuch bedauert und nach Lösungen gesucht. Die Kirchengemeinderäte werden daran arbeiten. Dann wurden sie durch eine Kreuz-Schwester durch die Klosteranlage geführt. Durch das gemeinsame Gebet und die Heilige Messe wurden sie gestärkt und ermutigt ihren Dienst mit Freude und Zuversicht in kritischer Zeit für die Gemeinde zu tun.



Der Kirchengemeinderat Aixheim auf Klausurtagung im Kloster Hegne. (Foto: Peter Berner)

Drainagearbeiten an der Kirche

Rund um die Kirche wird in den nächsten Wochen und Monaten eine größere Baustelle sein. Das Fundament wird rundherum freigelegt und mit einem neuartigen Verputz versehen. Während der Arbeiten wird es naturgemäß zu Einschränkungen beim Zugang zur Kirche kommen. Man wird versuchen, diese so gering wie möglich zu halten. Der Seiteneingang wird allerdings geschlossen bleiben müssen. Wir hoffen, auf eine schnelle und reibungslose Durchführung.

Erstkommunion 2016

Dieses Jahr empfangen am 3. April folgende Kinder in Aixheim die Erste Heilige Kommunion: Jonny Alexander Dosch, Leon Efinger, Louis Noel Efinger, Jannis Aaron Eichele, Christoph Fishan, Jonathan Hans-Albert Grathwohl, Emanuel Mauch, Anne Michel, Maximilian Schaible und Ines Stadler.

Gemeindefest - Patrozinium

Am Sonntag, 24. April 2015 feiern wir das Patrozinium unserer Kirche (Gedenktag des Heiligen Georg ist der 23. April) und das Gemeindefest. Das Fest beginnt um 8.45 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend ist ab 10 Uhr in der Festhalle Frührschoppen. Mit Mittagessen und Unterhaltung durch den Musikverein, den Kindergarten, den Kirchenchor und den Ministranten wird der Nachmittag fortgesetzt.

Kolpingsfamilie Aixheim

Zu unseren offenen Treffen in der Kolpingstube (Pfarrscheuer 1.OG) an bestimmten Freitagen ab 20.30 Uhr sind alle recht herzlich eingeladen. Die nächsten Treffen sind am 08.04., 10.06., 08.07., 11.11., 09.12.2016.

Weitere Veranstaltungen der Kolpingfamilie für 2016:

- 06.05. Kolping Generalversammlung
- 13.05. Maiandacht an der Kolpingmariengrotte (19 Uhr)
- 26.06. Ausflug – Skywalk im Allgäu
- 10./11.09. Familien-Bergtour
- 03.10. Familienwanderung
- 18.09. Bezirkswallfahrt in Nendingen
- 03.10. Oktoberwanderung
- 21.10. Bezirksversammlung in Nendingen
- 14.10. Rübengeister Basteln mit Umzug
- 04.12. Kolpinggedenktag
- 05.12. Nikolaus Hausbesuche

Zu diesen Veranstaltungen laden wir alle Interessierten und Freunde recht herzlich ein. Näheres aus dem aktuellen Amtsblatt und auf www.kolping-aixheim.de.

Denkanstöße: Lieben

Wer sich um die Sorgen anderer nicht kümmert, weil er meint, genug eigene Sorgen zu haben, sollte bedenken, ob eigene Sorgen nicht auch daher kommen, dass man sich um die Sorgen anderer nicht kümmert.

TREFFS UND TERMINE

Donnerstag 20.00 Uhr Chorprobe des Kirchenchors im Rathaus Bürgersaal.

Mittwoch, 13. April 2016

9.00 Uhr Frauenfrühstück, Pfarrscheuer

Mittwoch, 23. März 2016

10.00 Uhr Ministrantenprobe auf Ostern

Sonntag, 8. Mai 2016

Aufnahme der neuen Ministranten



ST. MARIEN
ALDINGEN

Aldinger Sternsinger besuchten ihren Bischof

Am Dreikönigsfest, 6. Januar besuchten von der Kirchengemeinde St. Maria, Aldingen 10 Sternsinger mit drei Begleitern Bischof Gebhard Fürst in seinem Haus in Rottenburg. Aus 60 Bewerbungen von Sternsingergruppen aus den Kirchengemeinden unserer Diözese wurden sie durch Los ausgewählt. Mit drei Autos führen sie nach Rottenburg am Neckar. Dort besuchten sie zuerst die Kirche in Weggental. Ein Franziskanerpater erzählte einiges über die Weihnachtsskrippe, die Kirche und den Wallfahrtsort. Danach im Bischofshaus sangen die Sternsinger drei Lieder sagten den Segensspruch schrieben den Segen 20*C+M+B+16 an den Haupteingang und auch an zwei Bürotüren.



Die Aldinger Sternsinger auf Besuch bei Bischof Fürst in Rottenburg. (Foto: Peter Berner)

Anschließend durften sie Fragen an den Bischof stellen. Bischof Gebhard Fürst gewann durch seine einfache und offene Art gleich die Herzen der Sternsinger. Für die Sternsinger und auch die drei Begleiter wird dieser Nachmittag noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Sternsingeraktion in Aldingen

Herzliches Vergelt's Gott an die Sternsinger, deren Begleiter und Helfer, und den Spendern für die sehr großzügig, gespendeten 6.825,25 Euro, die für Kinder in Not verwendet werden.

Ökumenischer Kreuzweg

Wir betrachten das Leiden Christi auf dem Weg zum Kreuz anhand von Lichtbildern und erinnern uns an das Leid vieler Menschen heute. Im Gebet solidarisieren wir uns mit dem Leid vieler Menschen heute und gehen den Kreuzweg mit: beginnend in der evangelischen Kirche, dann in der katholische Kirche und zuletzt in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof.

Montag, 21. März 2016, um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche.



Beim Ökumenischen Kreuzweg betrachten wir Bilder von der Kirche St. Johann Baptist in Denkendorf. (Foto: Peter Berner)

Erstkommunion 2016

Am Sonntag, 3. April 2016 empfangen folgende Kinder in St. Maria, Aldingen zum ersten Mal die Heilige Kommunion: Cantal Lea Adam, Mia Sophie Blum, Nevio Lukas Dix, Liam Arek Frank, Maren Kristin Gölz, Jan Hofmann, Lukas Friesen, Arina Grenz, Alina Lujic, Justin Masan, Maurice Okoh, Nevio-Elias Stössel, Marvin Walter.

Wechsel Kirchenpflegerstelle

Am 15. Oktober 2016 wird Horst Ott seine Tätigkeit als Kirchenpfleger in der Kirchengemeinde St. Maria beenden. 30 Jahre lang verwaltete er die Finanzen. Darüber hinaus sorgte er ehrenamtlich für die Instandhaltung der Gebäude Kirche, Gemeindehaus, Pfarramt und Kindergarten. Dafür dankt ihm die Kirchengemeinde St. Maria und sagt ein herzliches „Vergelt's Gott“.



(Bild links) Horst Ott, (rechts) Gerhard Kratt

Ab 16. Oktober 2016 wird Gerhard Kratt die Kirchenpflegerstelle übernehmen. Die Kirchengemeinde Aldingen wünscht ihm dazu alles Gute.

TREFFS UND TERMINE

Donnerstag 20.00 Uhr Chorprobe des Kirchenchors im Kath. Gemeindehaus

Mittwoch, 23. März 2016

14.00 Uhr Ministrantenprobe

Sonntag, 1. Mai 2016

10.15 Uhr Aufnahme neuer Ministranten

Sonntag, 3. Juli 2016

10.15 Uhr Ökum. Gottesdienst im Grund



SEELSORGEEINHEIT
KLIPPENECK-
PRIMALT

Eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit

Herzliche Einladung zur eucharistischen Anbetung zum „Jahr der Barmherzigkeit“.

„Jesus Christus ist das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters“. Mit diesen Worten beginnt Papst Franziskus die Bulle *Misericordiae Vultus*, mit der er das Heilige Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen hat.

Die barmherzige Liebe Gottes ist sichtbar im eucharistischen Sakrament. Aus der eucharistischen Anbetung gehen viele Wirkungen in unserem Leben hervor, weil Jesus wirklich in der Eucharistie anwesend ist. Es ist eine Zeit der Begegnung mit unserem liebenden Jesus. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ bietet unserer Kirchengemeinde die Gelegenheit Zeit vor dem Allerheiligsten Sakrament zu verbringen.

Die Anbetungszeiten in unserer Seelsorgeeinheit sind am

12 März 2016 um 17:00 Uhr in Aixheim.

12 April 2016 um 17:30 Uhr in Denkingen.

03 Juni 2016 um 17:30 Uhr in Aldingen.

07 Juli 2016 um 17:30 Uhr in Frittlingen.

Sühnegang des Männerwerks im Dekanat in unserer Seelsorgeeinheit

Am Samstag, 19. März findet der Sühnegang des Männerwerks im Dekanat statt. Die Prozession führt in diesem Jahr von Denkingen nach Frittlingen

16.30 Uhr Andacht und Aussendung in der Nikolauskapelle mit Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes anschließend Prozession nach Frittlingen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kolping-Diözesanpräses Walter Humm in der Kirche St. Hippolyt und Kassian in Frittlingen.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Getränken und roter Wurst im Pfarrer Häfner Haus.

Herzliche Einladung!

Maiandacht am Kreuz der Seelsorgeeinheit

Feierlicher Gottesdienst zum Abschluss des Mais beim Kreuz der Seelsorgeeinheit. Maiandacht der Seelsorgeeinheit am Kreuz der Seelsorgeeinheit bei der Erlenmühle.

Termin: **Sonntag, 29. Mai 2016, 18.00 Uhr.**

Gestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor Aixheim unter der Leitung von Joachim Gruler.

Firmung 2016

Am 4. Juni 2016 wird Direktor Monsignore Martin Fahrner aus Tübingen Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung spenden.

Die 22 Kandidaten aus Denkingen sind:

Carolin Auer, Ronja Behnke, Niklas Bippus, Laura Brosmann, Cornelius Debler, Vinzenz Dreher, Jonas Dressler, Marie Dressler, Jannik Fetzer, Melanie Flek, Leonie Geppert, Laurenz Hörmler, Nino Kaufmann, Luis Klaiber, Nils Lehnardt, Lars Lehnardt, Ramona Menschik, Julia Meurer, Jasmin Schall, Janina Schneek, Lea Schneider, Raphael Wagner.

Die 20 Kandidaten aus Frittlingen:

Tamara Akinwunmi, Rosa Bader, Julie Benne, Paulina Braun, Anna-Lena Bucher, Fabio Faulhaber, Luis Faulhaber, Simon Ganter, Annalena Geiger, John-Mike Hafner, Michael Kiefel, Leon Loncarek, Florian Mauch, Laureen Merkler, Jonas Nastold, Robin Roth, Benjamin Roth, Jeremias Schaub, Leon Wenzler, Christopher Zepf.

Die 13 Kandidaten aus Aixheim:

Marc Blessing, Maximilian Fishan, Alexander Fishan, Caroline Frey, Jörn Grimm, Lena Gruler, Simon Hauser, Jonas Honold, Laura Mauch, Markus Moser, Wolfgang Wagenhäuser, Tim Würthner, Jana Zöld.

Die 33 Kandidaten aus Aldingen:

Nico Avramidis, Lena Baumeister, Saskia Bender, Madlin Blum, Tobias Bohun, Sina Braunbart, Lukas Brodbek, Bernd Buchall, Arthur Fibich, Christine Gretz, Laura Harich, Marc Hofmann, Pascal Jetter, Manuel Josten, Isabelle Krist, Daniel Löffler, Robin Maurer, Roas-Valentina Maurici, Pia Molitor, Annika Nitsch, David Pudwill, Jannik Redl, Sarah Scheffler, Emily Scheffold, Lea Schräpel, Fabian Stössel, Luise Tepes, Lea Wagner, Janine Wollanka, Jennifer Zetto, Emily Zetto, Niclas Zwerenz, Robin Weiss.

Die Firmungsgottesdienste sind um 13.30 Uhr in St. Maria, Aldingen für die Firmlinge aus Aldingen und Aixheim und um 17.30 Uhr in St. Michael, Denkingen für die Firmlinge von Denkingen und Frittlingen.

Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit am 19. Juni 2016

Es ist eine wunderbare Tradition, dass jedes Jahr eine Fußwallfahrt der Seelsorge-

einheit stattfindet, die jedes Jahr von einer anderen Gemeinde organisiert wird. So ist Frittlingen diese Jahr an der Reihe.

Der Kirchengemeinderat hat intensiv alternative Ziele der Wallfahrt diskutiert. Es sollte etwas besonderes sein, da wir das Heilige Jahr begehen.

Und so pilgern wir am 19. Juni 2016 über Palmbühl, wo die heilige Pforte auf uns wartet, nach Dotternhausen zur Martinus-Kirche, da wir auch das Jahr des heiligen Martinus, Patron unserer Diözese, feiern. Wir denken, dass wir ein passendes Ziel für eine schöne und erbauliche Fuß- und Radwallfahrt im Jahr der Barmherzigkeit haben.

Herzliche Einladung zum Pilgern. Es gibt verschiedene Einstiegsmöglichkeiten, so dass jeder nach seinen Möglichkeiten mitpilgern kann.

Also: Wohlauf mit hellem Singen, hinaus ins grüne Feld.

Krankenkommunion

Wer wegen längerer Krankheit nicht in der Lage ist, an der Eucharistiefeier der Gemeinde teilzunehmen, der kann sich beim Pfarrbüro melden. Pater Sabu oder ein Eucharistiehelfer wird dieses Gemeindemitglied besuchen, um den Leib des Herrn zu empfangen.

Pforte der Barmherzigkeit auf dem Dreifaltigkeitsberg

Papst Franziskus hat am 08. Dezember 2015 das Heilige Jahr der Barmherzigkeit eröffnet. Das Heilige Jahr soll „eine Zeit der Gnade für die Kirche sein und helfen, das Zeugnis der Gläubigen stärker und wirkungsvoller zu machen“.



Foto: L'Osservatore Romano

Papst Franziskus öffnet Die Heilige Pforte in Rom zum Auftakt des Jahres der Barmherzigkeit

Die Anliegen des Heiligen Jahres wollen wir in alle Gottesdienste und Begegnungen in diesem Jahr hineinnehmen. In über 30 Kirchen der Diözese haben Gläubige die Gelegenheit, eine heilige Pforte zu durchschreiten und in Verbindung mit Reue und Buße einen sogenannten Ablass zu erhalten. Unser Bischof Dr. Gebhard Fürst hat für die Dauer des Heiligen Jahres auch die Tür zur Wallfahrtskirche auf dem Dreifaltigkeitsberg als „Pforte der Barmherzigkeit“ gewählt.

Erwachsenenbildung in der Seelsorgeeinheit

Ausfahrt des Vinzenzvereins

Eine Tagesfahrt nach Untermarchtal und Heroldstatt. Begegnung mit Sr. Christina, die über ihre Arbeit mit den Flüchtlingen berichten wird und Begegnung mit Sr. Rita, die viele Jahre bei uns als Gemeindefereferentin gewirkt hat. Gottesdienst mit Prälat Franz Glaser.

Termin: Samstag, 2. April 2016.

Fahrt in die Bischofsstadt Rottenburg

Besichtigung Bischöfliches Ordinariat. Führung durch Diözesanbaumeister i.R. Theo Kurtenbach und Stadtführung: Vom Dom zur Moritzkirche.

Termin: Freitag, 15. April 2016 um 13 Uhr.

Leitung: Norbert Schnee, Denkingen.

Kontakte

Pater Sabu Palakkal

Pfarrhaus in Denkingen, Hauptstraße 40/1
Tel.: 07424/9790190; Fax: 97901911
E-Mail: stmichael.denkingen@drs.de

Pastoralreferent Peter Berner

Pfarrhaus Aixheim, Kirchstraße 9
Tel.: 07424/ 9014240
Fax: 07424/87573, E-Mail: pr-berner@online.de

Pfarrbüro St. Georg in Aixheim

Kirchstraße 9, Sekretärin: Margret Moser
Tel.: 07424/1515; Fax 87573
E-Mail: pfarramt@st-georg-aixheim.de
Internet: www.kirche-aixheim.de
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8.15 – 11.45 Uhr,
Do. 13.30 – 19 Uhr.

Pfarrbüro St. Marien in Aldingen

Kantstraße 9, Sekretärin: Margret Moser
Tel.: 07424/1515
E-Mail: pfarrbuero@st-marien-aldingen.de
www.katholische.kirchengemeinde-aldingen.de
Öffnungszeiten: Di. 14 – 17.30 Uhr

Pfarrbüro St. Michael in Denkingen

Hauptstr. 40/1, Sekretärin: Hertha Schöndienst
Tel.: 07424/9790190; Fax 97901911
E-Mail: stmichael.denkingen@drs.de
Öffnungszeiten: Mo. 15 – 18 Uhr, Do. 9 – 11 Uhr

Pfarrbüro St. Hippolyt und Kassian in Frittlingen

Kirchberg 3, Sekretärin Hertha Schöndienst
Tel.: 07426/940040; Fax: 9400414
E-Mail: sthippolytuskassia.frittlingen@drs.de
Öffnungszeiten: Di., Mi. 9 – 12 Uhr

2. Vorsitzende der Kirchengemeinden

Norbert Schnee, St. Michael Denkingen
Jürgen Betting, St. Hippolyt u. Kassian Frittlingen
Brigitte Bücher, St. Marien Aldingen
Elmar Efinger, St Georg Aixheim

	Denkingen St. Michael		Frittlingen St. Hippolyt und Kassian		Aixheim St. Georg		Aldingen St. Marien	
Samstag 19.3.	16.30	Sühnegang der Männer, Aussendung Nikolauskapelle	18.30	Sühnegang der Männer, Abschlussgottesdienst mit Kolping-Diözesanpräses Walter Humm	18.30	Vorabendmesse mit Palmweihe	18.30	Vorabendmesse
Sonntag 20.3. Palmsonntag	8.45	Eucharistiefeier mit Palmweihe	8.45	Eucharistiefeier mit Palmweihe	8.45	Wortgottesfeier	10.15	Eucharistiefeier mit Palmweihe
Montag 21.3.	16.15	Kinderkreuzweg					15.00 19.30	Kinderkreuzweg Ökumenischer Kreuzweg
Dienstag 22.3.	15.00	Gottesdienst mit Kranken- salbung	15.00	Kinderkreuzweg	16.15	Kinderkreuzweg		
Mittwoch 23.3.			7.15	Schülermesse				
Donnerstag 24.3. Gründonnerstag	20.00	Eucharistische Anbetung	18.30	Feier vom letzten Abendmahl	18.30 20.30	Feier vom letzten Abendmahl Jugendkreuzweg	18.30	Feier vom letzten Abendmahl
Freitag 25.3. Karfreitag	9.30 11.00 15.00	Kreuzwegandacht Kinder- und Jugendkreuzweg Karfreitagliturgie	15.00 19.00	Karfreitagliturgie Karmette - Friedhofskapelle	15.00	Karfreitagliturgie	15.00	Karfreitagliturgie
Samstag 26.3. Osternacht	20.00	Feier der Osternacht, mit Osterwasser-Segnung	20.00	Feier der Osternacht mit Taufen von 2 Kindern Segnung von Osterspisen	20.00	Feier der Osternacht		
Sonntag 27.3. Ostersonntag Beginn der Sommerzeit	8.45 19.00	Feierliches Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor und Orchester, Segnung von Osterspisen Feierliche Vesper mit dem Kirchenchor			10.15 11.30	Eucharistiefeier Segnung von Osterspisen Tauffeier	8.45	Eucharistiefeier Segnung von Osterspisen
Montag 28.3. Ostermontag	8.45	Eucharistiefeier	10.15	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor	8.45	Wortgottesfeier	8.45	Eucharistiefeier
Die wechselnden Gottesdienstzeiten an weiteren Wochenenden entnehmen sie dem örtlichen Amtsblatt und dem Kirchen-Aushang der jeweiligen Gemeinden.								
Abendmesse Rosenkranz Schülermesse	Di.	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Abendmesse	Do.	19.00 Uhr Abendmesse	Do.	19.00 Uhr Abendmesse	Fr.	19.00 Uhr Abendmesse
	Fr.	7.30 Uhr Schülermesse	Mo. - Fr.	18.30 Uhr Rosenkranz	Mo. - Fr.	18.30 Uhr Rosenkranz	Mo. - Sa.	18.25 Uhr Rosenkranz
			Mi.	7.15 Uhr Schülermesse	So.	13.30 Uhr Rosenkranz	So.	17.55 Uhr Rosenkranz

Vorsorgende Verfügungen

Infoabend der Vorsorgeinitiative Tuttlingen über die Möglichkeiten, konkrete Vorsorge zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit wie Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Generalvollmacht.

Termin: Mittwoch, 20. April 2016, 19.30 Uhr im Pfarrer-Häfner-Haus, Frittlingen.

Referent: Die Vorsorgeinitiative Tuttlingen.
Eintritt: frei.

Weitere Termine der Seelsorgeeinheit

Samstag, 11. Juni 2016 **Sternwanderung der Ministranten** der Seelsorgeeinheit und deren Familien zum Kreuz der Seelsorgeeinheit bei der Erlenmühle. Ankunft um 16 Uhr.

Freitagabend bis Samstag, 23./24. September **Ministrantenfreizeit der Seelsorgeeinheit** in der Pfarrscheuer St. Georg in Aixheim mit Jugendgottesdienst zum Abschluss in der Kirche.

Termine in der Region

Musical über Pater Karl Leisner

Die Gemeinschaft Emanuel (ESM) führt wieder – wie in den letzten Jahren zuvor – ein Musical auf. Diesmal geht es um das Leben und Wirken von Pater Karl Leisner. Das Musical findet am **Freitag, 29. April 2016** abends in Sindelfingen statt. Die Seelsorgeeinheit Klippeneck-Primtäl wird ein Fahrt mit Bus organisieren und Karten vorbestellen, falls genügend Anmeldungen eingegangen sind. Abfahrt wäre dann bereits um 17 Uhr.

Weitere Infos und Hinweise zur Anmeldung werden Sie noch rechtzeitig in den kirchlichen Mitteilungen der örtlichen Amtsblätter entnehmen.

**Katholisches Männerwerk
Dekanat Tuttlingen-Spaichingen:**

Männertag auf dem Dreifaltigkeitsberg Spaichingen

Am **Sonntag, 3. Juli 2016** lädt das katholische Männerwerk zum 70. Glaubensfest

der Männer mit ihren Familien ein.
8.00 Uhr Statio mit Wallfahrt auf den Berg am Ortsausgang.

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche mit Generalvikar Dr. Clemens Stroppel.

11.00 Uhr Kundgebung in der Wallfahrtskirche mit Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert. Musikalische Gestaltung: Stadtkapelle Fridingen.

Wallfahrt nach Freising und Altötting

in Oberbayern am Wochenende **08./09. Oktober 2016** mit Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes und Bernhard Schnee. Anmeldung über die Dekanatsgeschäftsstelle.

Ökumenische Männervesper

in der Wurmlinger Bierwelt am **Donnerstag, 20. Oktober 2016** um 19.30 Uhr. Zu Gast ist diesmal Michael Stahl. Er referiert über „Die Helden von heute“. Ein zünftiges Vesper, ein Getränk, der Vortrag und gute Begegnungen für 15 €. Anmeldung über die Dekanatsgeschäftsstelle.

Kontakt über die Dekanatsgeschäftsstelle Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen, Telefon 07461/96 59 80 10, E-Mail: dgs.tut@drs.de
dekanat-tut.drs.de

MIT:EINANDER

ökumenischer Freundeskreis für Flüchtlinge in Aldingen und Denkingen

Wir unterstützen in den Bereichen Sprache, Gesundheit, Freizeitangebote, Behördenfragen, Fahrdienste und Öffentlichkeitsarbeit. Wir erleben: Austausch der Kulturen schafft Integration und Verständnis und erfrischt unseren Alltag.

Für Fragen und Anregungen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Dr. Martin Berner unter (07424) 709440
Nils Wangerin unter (07424) 955625
miteinander@aldingen.de

Für eine Unterstützung unserer Arbeit durch Mitarbeit oder Spenden sind wir dankbar.

Evang. Kirchengemeinde Aldingen,
MITEINANDER
IBAN: DE66 6439 0130 0036 1210 10
BIC: GENODESITUT